



## Ausgabe 118, 22.März 2012

Wie aus allen guten Dingen eine Vier wird. Der SC Norbertus gewinnt den Vier-Länder-Pokal des Peter-Breuer-Gymnasiums zum vierten Mal in Folge.

Es macht dem SC Norbertus viel Spaß nach Zwickau zum Vier-Länder-Turnier zu fahren. Und Mannschaften aus vier Bundesländern trafen sich auch in diesem Jahr, nämlich aus Bayern und Thüringen, Sachsen und Sachsen-Anhalt. Norbertus spielte in der Gruppe 2 zusammen mit Mylau, dem St. Benno Gymnasium aus Dresden und dem Elisabethgymnasium aus Halle; allein diese Gruppenzusammensetzung versprach interessante und mit Emotionen besetzte Spiele. Es begann aber ziemlich verschlafen: Zwei Langschläfer hatten den frühen Start unserer Mannschaft verpennt und mussten von zu Hause abgeholt werden; somit mutete es schon fast wie ein Wunder an, dass unser Team pünktlich zum Turnierbeginn in Zwickau eintraf. Spieler und Betreuer waren wohl auf und guten Mutes und freuten sich auf gute Spiele und noch bessere Platzierungen.



Für Norbertus waren dabei: Jakob Behrendt, Lucas Preschl, Marvin Meier, Jonas Meyer, Louis Otte, Robin Jäger und Domenik Grothe; die Mannschaftsleitung oblag Herrn Werner und Herrn Hein.

Zunächst einmal gewann in der Gruppe 1 der Gastgeber vom PBG gegen Hoyerswerda mit 3 : 1, dann besiegte die Edith-Stein-Schule aus Erfurt das Team aus Oberviechtal mit 3 : 0. Die Gruppe 2 begann mit einem Unentschieden zwischen Mylau und dem Benno aus Dresden (2 : 2). Norbertus sollte gegen das Elisabethgymnasium aus Halle das vierte Spiel bestreiten; bekanntlich besteht zwischen Halle und Magdeburg seit Jahrzehnten eine freundschaftliche Feindschaft mit entsprechender Tradition; schon im vergangenen Jahr war das Spiel zwischen Norby und Elli hart umkämpft und besagte Heftigkeit hatte sich auch in verbalen Nettigkeiten zwischen den Betreuern dokumentiert. Da aber die Hallenser noch nicht da waren, sollte sich unser erstes Spiel um zwei Positionen nach hinten verschieben. Auf einmal war aber das Team aus der Murmansker Straße in Halle doch vor Ort und wir konnten mit nur einem Spiel Verspätung beginnen. Zuvor hatte das Peter Breuer Gymnasium gegen die Edith Stein Schule mit 0 : 4 verloren.



#### SC Norbertus – Elisabethgymnasium Halle 3 : 0

Es war ein Spiel mit einem deutlichen Ergebnis, aber mit endloser Menge an versiebtten Gelegenheiten. Die erste Chance zur Führung hatte Marvin nach 2 Minuten. Dann gab es noch einmal drei Riesenchancen in Folge. Es gab Gelegenheiten zur Führung im Minutentakt. Jonas Meyer schaffte dann endlich die erlösende und verdiente Führung. Nach dem ersten Tor wurde die Chancenverwertung aber nicht besser. Ein Freistoß von der Mittellinie traf das Hallenser Tor beinahe, ein Eckstoß fand fast das Tor und eigentlich hätten statt des einen schon zehn Treffer zu Buche stehen müssen. Schließlich legte Marvin auf Louis vor und zumindest ein zweiter Treffer war zu vermelden. Noch einmal passte Marvin, diesmal zu Lucas Preschl, dem ein Treffer zu beruhigenden 3 : 0 gelang. Nach einem Eckball der Jungen vom Elli konnte sich Jakob im Norby Tor auszeichnen; ein schwach durchgeführter Rückpass

gab Jakob eine weitere Gelegenheit, sich in Szene zu setzen. Somit war Norbertus mit einem beeindruckenden Sieg in das Peter-Breuer-Turnier gestartet.

Oberviechtal besiegte anschließend Hoyerswerda knapp mit 2 : 1 und Norbertus traf auf Mylau.

SC Norbertus – Mylau 6 : 0

Spiele gegen Mylau scheinen immer recht locker zu sein. So war es auch an diesem Tag im März. Schon nach 10 Sekunden hätte Jonas Meyer die Chance zur Führung nutzen können. Auch Marvin konnte treffen, traf aber nur das Gesicht des gegnerischen Torhüters. Schließlich war es Robin vorbehalten in das Netz des Gegners zu treffen. Dann hatte Marvin mal wieder eine Chance; weitere Möglichkeiten folgten im Sekundentakt. Ein Fernschuss von Robin zappelte dann aber doch im Tor der Mylau-Mannschaft. Es gab einen Eckball und mit dem Kopf traf einer unserer Spieler den Torhüter von Mylau, der mit Nasenbluten ausfiel. Den dritten Treffer für Norbertus erzielte Louis aus spitzem Winkel ins kurze Eck. Auch das vierte Tor der Begegnung ging auf das Konto von Louis und das fünfte ebenfalls, sodass der Junge aus der 6b seinen Ruf als Chancentod etwas widerlegen konnte. Die Chancenverwertung wurde immer besser und das halbe Dutzend war in Sicht, wie in diesen Tagen der FC Bayern auch öfter mal 6 : 0 zu gewinnen pflegte. Und dieses sechste Tor machte tatsächlich Louis.



Anschließend besiegte Benno die Mannschaft vom Elisabethgymnasium aus Halle mit 3 : 0, Zwickau verlor gegen Oberviechtal 0 : 3, Erfurt gewann gegen Hoyerswerda 4 : 0 und das Elisabethgymnasium konnte endlich mal gewinnen, und zwar gegen Mylau mit 2 : 0. Nach 45 Minuten Wartezeit waren die Norby-Jungen im abschließenden Spiel der Gruppenrunde wieder dran. Es ging gegen Benno aus Dresden, eine Mannschaft also, die einmal

unentschieden gespielt und einmal gewonnen hatte, die uns also den Gruppensieg durchaus noch mit einem Sieg streitig machen konnte.



SC Norbertus – St. Benno Gymnasium Dresden 2 : 1

Norbertus spielt gerne gegen die Benno-Jungen, weil es meistens Spiele auf Augenhöhe sind, in denen Norbertus in jüngerer Vergangenheit fast immer eine Kleinigkeit erfolgreicher war. So sollte es auch beim PBG-Turnier 2012 sein. Beim ersten Eckball traf das Runde den Innenpfosten und sprang wieder heraus. Diese Szene meldete aber den Anspruch unserer Jungen an auch in diesem Spiel siegen zu wollen. Etwas später war Marvin frei vor dem Benno-Tor und vergab. Dann allerdings gelangen Jonas Meyer zwei Treffer, die einen beruhigenden Vorsprung bescherten. Eine weitere Ecke trat Marvin, es ergab sich aber nichts Zählbares daraus. Immerhin gelang dem Team vom Benno doch noch der Anschlusstreffer, als wieder einmal eine Rückgabe auf Jakob zu kurz und zu lasch gespielt wurde und den Gegner zu einem leichten Treffer einlud.

So war die Gruppenphase vorbei. In der ersten Gruppe stand die Mannschaft der Edith-Stein-Schule aus Erfurt souverän mit 9 Punkten an der Spitze vor der Mannschaft aus Oberviechtal (6 Punkte) und dem Team des Gastgebers (3 Punkte). Die Gruppe 2 hatte natürlich Norbertus klar mit 9 Punkten gewonnen. Es folgten Dresden mit 4 Punkten und Mylau mit einem Punkt. Das Elisabethgymnasium aus Halle zierte punktlos das Ende der Gruppe.

In einem Halbfinale trafen zunächst die beiden Mannschaften aus Erfurt und Dresden aufeinander. Nach 9-Meter-Schießen gewannen die Dresdener.

Norbertus spielte gegen Oberviechtal

Halbfinale: SC Norbertus – Oberviechtal 4 : 0

Gegen die Mannschaft aus dem bayerischen Oberviechtal war in der Vergangenheit immer ein schönes Gewinnen, und so sollte es auch an diesem Donnerstag im April sein. Schon nach 30 Sekunden klingelte es in des Gegners Gehäuse, als Jonas Meyer eine Vorlage von Marvin verwandelte. Lucas Preschl war für die erste Ecke zuständig und traf knapp vorbei. Noch einmal gab es zwei Eckbälle hintereinander und zwei vergebene Chancen. Norby übte sich zunächst mal wieder in der großen Überlegenheit mit abschließendem Chancentod. Dann allerdings versenkte Marvin einen Abpraller vom gegnerischen Torhüter. Der dritte Treffer nahm seinen Ausgang fast von der Grundlinie aus; der Ball suchte sich seinen Weg in spitzem Winkel in Richtung des Oberviechtaler Torhüters, traf dort angekommen dessen Fuß und fand sein Ziel im Tor. Schließlich schlug Domenik einen Pass auf Louis; Louis ließ sich nicht lange bitten und so endete das Spiel mit 4 : 0 für Norbertus. Im Finale wartete das Benno Gymnasium aus Dresden zur Revanche für die Niederlage aus dem Vorrunden-Spiel.



Finale: SC Norbertus – St. Benno Gymnasium Dresden 2 : 1

Ein zweites Mal an diesem Tag ging es gegen die Jungen des Benno Gymnasiums aus Dresden und es war ein deutlich überlegenes, druckvolles Spiel unserer Mannschaft mit dem allgemeinen Problem des Chancentod; mindestens ein Dutzend Torchancen waren vorhanden, aber nur zweimal fand das Leder sein Ziel im gegnerischen Netz und das reichte gerade mal zu einem knappen Sieg. Den ersten Treffer erzielte Jonas Meyer nach Zuspiel von Marvin. Ein Eckball von Lucas Preschl kam zu Marvin, der es mit dem Kopf versuchte. Zweimal hintereinander hätte Jonas ein weiteres Tor machen können, aber er vergab. Chancen ohne Ende liefen auf das Benno-Gehäuse. Und dann kam die kalte Dusche in Form des Ausgleiches; ein Abpraller sprang von der Schulter eines unserer Abwehrspieler in unser Netz. Es wiederholte sich nach dem Ausgleich das alte Bild: Chancen ohne Ende, bis dass es Louis gelang das Norbertus Team durch einen hoch verdienten Treffer zu erlösen. Mit 2 : 1 gewann Norbertus zum vierten Mal hintereinander das Turnier des Peter-Breuer-Gymnasiums aus Zwickau.

Am Schluss führte Herr Olbrich eine angemessene Siegerehrung durch und die Norbertus-Jungen konnten zufrieden nach Magdeburg zurück fahren. Vielleicht sollten sie künftig die Nerven ihrer Fans durch eine bessere Chancenverwertung schonender behandeln.

Text: Stephan Hein

Redaktion: Heinrich Wiemeyer

Bilder: Stephan Hein

**Die SC Norbertus News sind die Zeitschrift des SC Norbertus Magdeburg e.V.**

**Anschrift: Nachtweide 77, 39124 Magdeburg. Telefon: 0391-2445010.**

**Konto: Volksbank Magdeburg Konto: 305 888 3, Bankleitzahl: 810 932 74.**

**Weitere Informationen im Internet unter [www.sc-norbertus.de](http://www.sc-norbertus.de)**